

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
derselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 41.

Leipzig, Montag den 6. April.

1857.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Auch in der nächsten Ostermesse soll eine

Ausstellung von neuen Büchern und Kunstsachen

im untern kleinen Saale des Börsengebäudes stattfinden, und sind die dazu bestimmten Artikel, mit Factur und Preisangabe, unter der Adresse:

„Für die Börsen-Ausstellung“

an Herrn Eduard Bengler in Leipzig, Königsstraße Nr. 12/13,

bis spätestens den 2. Mai einzusenden.

Berlin, Leipzig und Stuttgart, März 1857.

Der Börsen-Vorstand.

Veit. Wilh. Engelmann. Theod. Liesching.

Bekanntmachung.

Während der Generalversammlungs- und Abrechnungstage des Süddeutschen Buchhändlervereins, beginnend am 15. Juni d. J., soll eine

Ausstellung neuer Erscheinungen der Literatur und Kunst

im Versammlungslocale in Stuttgart stattfinden. Indem Unterzeichneter hierdurch zu geeigneten Beiträgen einladet, ersucht derselbe die Ausstellungsgegenstände mit Preisangabe bis spätestens 6. Juni an die

Paul Neff'sche Buchhandlung in Stuttgart, welche die Güte hatte sich zur Empfangnahme bereit zu erklären, portofrei einzusenden, von wo aus auch nach dem Schlusse der Ausstellung die Zurückgabe erfolgen wird.

Augsburg und Esslingen, April 1857.

Der Vorstand des süddeutschen Buchhändlervereins.
J. P. Himmer. Contr. Meyhardt.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 2. u. 3. April 1857.

Barth in Leipzig.

2029. **Verzeichniss** der neuesten chem., physikal. u. pharmaceut. Apparate, Geräthschaften u. Instrumente der Handlung W. Batka in Prag. gr. 8. In Comm. Geh. **12 N^o

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Basse in Quedlinburg.

2030. **Bibliothek** der gesammten deutschen National-Literatur. (I. Abth.) 35. Bd. A. u. d. T.: Karl der Grosse v. dem Stricker. Hrsg. v. K. Bartsch. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ fl ; Velinp. 3 fl

Beck's Univ.-Buchh. in Wien.

2031. **Kopitars, B.**, kleinere Schriften sprachwissenschaftl., geschichtl. ethnograph. u. rechtshistor. Inhalts. Hrsg. v. F. Miklosich. 1. Thl. gr. 8. Geh. * 2 fl

2032. **Steinhauser, A.**, Anhang zu allen deutschen Ausg. v. Logarithmen-Tafeln. Nach Borda's Anhang erweitert. hoch 4. Geh. 24 N^o

2033. — Grundzüge der mathemat. Geographie u. der Landkartenprojection. Lex.-8. Geh. 2 $\frac{1}{4}$ fl

v. Boetticher's Verlag in Riga.

2034. **Ustrjalow, N.**, die Schlachten Rußlands v. 1700—1831. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl

Brockhaus in Leipzig.

2035. **Bremer, F.**, gesammelte Schriften. Aus d. Schwed. 1. Bd. gr. 12. Geh. * $\frac{2}{3}$; in engl. Einb. * 18 N^o
Inhalt: Skizzen aus dem Alltagsleben. Die Töchter d. Präsidenten. 5. Aufl.

Elsäßer & Waldbauer in Passau.

2036. **Hoffmann, K.**, die Geschichte der Philosophie u. der kathol. Standpunkt. 4. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl

2037. **Trost im Gebet.** Ein kathol. Andachtsbuch. gr. 16. 6 N^o

Ernst & Korn in Berlin.

2038. **Skizzen-Buch**, architektonisches. Mit Details. 28. Hft. Fol. * 1 fl

Expedition d. Staats-Wörterbuchs in Stuttgart.

2039. **Staats-Wörterbuch**, deutsches. In Verbindg. mit deutschen Gelehrten hrsg. v. J. G. Bluntschli. Unter Mitred. v. R. Brater. 11. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ fl

C. Fleischer in Leipzig.

2040. **Cottin, Mme.**, Elisabeth ou les exilés de Sibérie. Hrsg. v. E. Hoche. 3. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
2041. **Florian, Don Quichotte de la Manche** traduit de l'Espagnol. Hrsg. v. E. Hoche. 3. Aufl. 8. Geh. 16 N \mathcal{L}
2042. **Lüben, A.**, Leitfaden zu e. method. Unterricht in der Geographie f. Bürgerschulen. 5. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

Fr. Fleischer in Leipzig.

2043. **Ahlfeld, F.**, Predigten an Sonn- u. Festtagen zu Leipzig gehalten. 2. Cyclus. 2. Bd. A. u. d. T.: Zeugnisse aus dem innern Leben. 2. Bd. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ ₰

Friedlein in Leipzig.

2044. **Denkwürdigkeiten d. Marschalls Marmont, Herzogs v. Ragusa, v. 1792 bis 1841.** Nach dessen hinterlass. Orig.-Manuscript. Aus d. Franz. v. C. Burckhardt. 1. Bd. 3. Hft. 8. $\frac{1}{4}$ ₰

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

2045. **Arznei-Taxe**, neue, f. das Königr. Hannover v. 1. April 1857. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰
2046. — dieselbe. Appendix. gr. 8. Geh. $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Hempel in Berlin.

2047. **Zimmermann, W. F. A.**, Optik od. die Lehre vom Licht. gr. 8. 1856. Geh. $1\frac{1}{6}$ ₰

Girt's Verlag in Breslau.

2048. **Barkow, H. C. L.**, Beiträge zur pathologischen Entwicklungsgeschichte. 2. Abth. Fol. Geh. $1\frac{1}{2}$ ₰
2049. —) Syndesmologie der Vögel. 1. Abth. Imp.-Fol. Geh. 2 ₰
2050. **Bobertag, N.**, das evangelische Kirchenjahr in sämtl. Perikopen d. Neuen Testaments dargestellt. 2. Ausg. gr. 8. Geh. 3 ₰
2051. **Briefe**, mütterliche. Eine Mitgabe an Töchter. 2. Aufl. 16. Cart. 12 N \mathcal{L}
2052. **Gillet, J. F. A.**, der Heidelberger Katechismus. Zum Gebrauche f. Schulen ic. zergliedert. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰
2053. **Kamblj, L.**, die Elementar-Mathematik f. den Schulunterricht bearb. 3. Tht.: Ebene u. sphär. Trigonometrie. 3. Aufl. gr. 8. Geh. $12\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
2054. **Lallemant, R. C. B. A.**, das gelbe Fieber, nach dessen geograph. Verbreitg., Ursachen, Verschleppbarkeit, Haupterscheinung., Behandlung etc. gr. 8. Geh. $2\frac{1}{2}$ ₰
2055. **Schilling's, S.**, Grundriß der Naturgeschichte d. Thier-, Pflanzen- u. Mineralreichs. 6. Bearbeitung. Kleinere Ausg. gr. 8. Geh. $17\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} ; geb. $\frac{2}{3}$ ₰

Kollmann'sche Buchh. in Augsburg.

2056. **Organ d. Vereins kathol. Schullehrer in Bayern.** Ein pädagog. Blatt. Red.: H. Lorenz. Jahrg. 1857. No. 1. 8. pro opt. 12 N \mathcal{L}
2057. **Wiedemann, G.**, Anleitung zum mündl. u. schriftl. Gedankenausdruck. 12. Geh. $3\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
2058. — u. **J. Madel**, Anleitung zum Anfertigen v. Geschäftsaufträgen. 2. Aufl. 12. Geh. 4 N \mathcal{L}

Kollmann in Leipzig.

2059. **Bibliothek**, amerikanische. 261. u. 262. Bd. 8. Geh. à $\frac{1}{2}$ ₰
- Inhalt: Richardson, Hardscrabble od. der Fall v. Chicago. 2 Bde.
2060. **Falkner's** gesammelte Schriften. 2. Bd. A. u. d. T.: Erzählungen. 2. Tht. gr. 16. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
2061. **Lever, Ch.**, die Martins v. Cro' Martin. Aus d. Engl. übers. 5 Bde. 8. Geh. $3\frac{1}{2}$ ₰
2062. **Luther, G. A.**, Geschichten aus dem jetzigen Volksleben. 3. Bd. A. u. d. T.: Der Grobian u. der Weingeh. gr. 16. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰

Lange in Darmstadt.

2063. **Sachsen**, das Königreich, Thüringen u. Anhalt dargestellt in maler. Orig.-Ansichten. Nach der Natur aufgenommen u. gez. v. L. Rohbock u. C. Koehler. 1. Abth.: Das Königr. Sachsen. No. 15. Ser.-8. Geh. 8 N \mathcal{L} ; chines. Pap. 16 N \mathcal{L} ; chines. Pap. u. in gr. 4. 24 N \mathcal{L}

Langewiesche in Barmen.

2064. **Langenberg, C.**, Rechenbuch für höhere Töchterschulen. Ser.-8. Geh. $11\frac{1}{4}$ N \mathcal{L}
2065. **Stuttmann, F.**, Fata Morgana. Ein Gedicht. gr. 16. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰

Lentner'sche Buchh. in München.

2066. **Officium hebdomadae sanctae.** Die Feier der heil. Charwoche. Latein. u. deutscher Text. 16. Geh. 1 ₰
2067. **Pocci, F.**, Dieß ist das Büchlein A bis Z. 16. In Comm. Cart. $1\frac{1}{4}$ ₰

Neumann's Verlag in Mitau.

2068. **Kurz, J. S.**, Lehrbuch der Kirchengeschichte f. Studierende. 5. Ausg. [Neue Ausarbeitg.] gr. 8. Geh. 2 ₰ 12 N \mathcal{L}

Perthes-Besser & Mauke in Hamburg.

2069. **Betrachtungen** üb. den dänischen Gesamtstaat. März 1857. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{L}
2070. **Lehmann, Ch.**, novarum et minus cognitarum Stirpium pugillus X. gr. 4. In Comm. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰
2071. **Delkrüglein**, ein, den Confirmirten mitgegeben auf den Lebensweg. gr. 12. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
2072. **Hümker, C.**, Handbuch der Schiffsahrts-Kunde. 6. Aufl. gr. 8. Geh. 4 ₰ 12 N \mathcal{L}
2073. — neue Folge der mittleren Oerter v. Fixsternen f. den Anfang v. 1850. qu. gr. 4. In Comm. Geh. $1\frac{1}{2}$ ₰
2074. **Schröder, H.**, Lexikon der Hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. 12. Hft. od. 3. Bd. 4. Hft. gr. 8. In Comm. $\frac{1}{2}$ ₰
2075. **Siebeking, A. W.**, 24. Bericht üb. die Leistungen d. weibl. Vereins f. Armen- u. Krankenpflege. gr. 8. 1856. In Comm. Geh. 6 N \mathcal{L}
2076. **Verhandlungen** der russisch-kaiserl. mineralogischen Gesellschaft zu St.-Petersburg. Jahrg. 1855—1856. Lex.-8. St.-Petersburg 1856. Geh. 3 ₰

Rezza in Fiume.

2077. **Porta orientalis**; strenna per l'anno 1857. 16. Trieste. Geh. 9 N \mathcal{L}
2078. **Sporer, G. M.**, über die Aufhebung der Sanitätsreserven u. Contumaz-Anstalten. gr. 8. 1856. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰

C. Schäfer in Leipzig.

2079. **Handels- u. Waaren-Lexicon**, neuestes illustriertes. Hrsg. v. e. Verein prakt. Kaufleute. 18. Bfg. Ser.-8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰

Springer in Berlin.

2080. **Gneist, N.**, das heutige englische Verfassungs- u. Verwaltungsrecht. 1. Tht. A. u. d. T.: Geschichte u. heutige Gestalt der Ämter in England m. Einschluß d. Heeres, der Gerichte, der Kirche, d. Poststaats. gr. 8. Geh. $3\frac{5}{6}$ ₰

Theissing'sche Buchh. in Münster.

2081. **Gagarin, J.**, Wird Rußlands Kirche das Papstthum anerkennen? gr. 8. Geh. 24 N \mathcal{L}
2082. **Michelis, F.**, Beiträge zur Reform der Grammatik. 1. Hft. 8. Geh. 12 N \mathcal{L}

O. Wigand in Leipzig.

2083. **Baudissin, C. Graf v.**, Forstrath Lupin an Madame Hellbrook od. die Natur im Geiste. 16. In engl. Einb. 1 ₰
2084. **Grammaire turque** à l'usage des Français, Anglais et Allemands. 4. Edition. 8. Cart. 2 ₰ 12 N \mathcal{L}

Zeiser in Nürnberg.

2085. **Dürer-Album, Albrecht.** Eine Sammlung der schönsten Dürer'schen Holzschn. etc. auf's Neue in Holz geschn. unter Mitwirkg. von W. v. Kaulbach u. A. Kreling. 2. Lfg. gr. Fol. 1 ₰ 6 N \mathcal{L} ; chin. Pap. baar $2\frac{1}{3}$ ₰

Nichtamtlicher Theil.

Die gegenwärtige österreichische Pressegesetzgebung. Systematische Darstellung und Erläuterung der gesetzlichen Bestimmungen über das Autorrecht und die Preßpolizeigesetzgebung mit einer einleitenden Abhandlung über das Autorrecht im Allgemeinen. Von Dr. Pet. Harum. Wien, F. Manz.

Das vorstehend genannte Werk ist die erste österreichische Erscheinung, welche sich mit dem Gegenstande in diesem Umfange und mit solcher Gründlichkeit beschäftigt; wir finden in demselben nicht allein eine richtige Stellung des Verfassers vom Gesichtspunkte der Wissenschaft aus, sondern er bekundet sich auch durchgehend als den praktischen Rechtsgelehrten, welcher die Gesetzgebung über ein, leider in Deutschland durch die Praxis noch so wenig sicher gestelltes Rechtsverhältniß richtig erkannt hat und zur Anwendung vorbereitet.

Das Werk beschäftigt sich mit zwei sehr verschiedenen Gegenständen, dem Autorrechte und der Preßpolizei, in drei Abtheilungen, von denen die erste das Autorrecht im Allgemeinen, die zweite dasselbe nach den Bestimmungen der gegenwärtigen österreichischen Gesetzgebung und die dritte die österreichische Preßpolizeigesetzgebung behandelt. Was die letzte Abtheilung betrifft, so besteht sie aus dem wörtlichen Abdrucke der Preß-Ordnung vom 27. Mai 1852, mit bezüglichen Erläuterungen dazu unter jedem einzelnen Paragraphen. Sie ist der kleinere Theil (S. 291—350) und hat keine systematische Behandlung aufzuweisen; auch dient sie mehr zum Nachschlagen im einzelnen Falle, wenn man Belehrung über den Sinn und die Anwendung eines Paragraphen sucht, daher wir hier von einer Beleuchtung dieser Abtheilung in ihren einzelnen Theilen absehen. Dagegen freuen wir uns, die beiden ersten Abtheilungen recht mit Wahrheit empfehlen zu können. In der ersten Abtheilung führt uns der Verfasser eine historische Entwicklung des Autorrechts und eine kritische Beleuchtung der Theorien über das Autorrecht vor, welche sich um so eher zum Lesen empfehlen lassen, als sie kurz, systematisch und klar dargestellt sind (S. 1—64). Belehrend und übersichtlich sind die Darstellungen des französischen und englischen Rechts, sowie namentlich die Entwicklung der verschiedenen Begründungen des Autorrechts vom rechtsphilosophischen Standpunkte aus in Deutschland. Wir weisen namentlich auf die aufgestellte Theorie des Autorrechts und die Abweisung des Eigenthumsbegriffs hin, welcher letztere einen unheilvollen Einfluß auf die Entwicklung des Autorrechts in der Gesetzgebung und in der Gerichtspraxis gehabt hat. Wenn dagegen der Verf. aus dem Erweise, daß das Autorrecht kein Eigenthumsrecht sei, folgert: es falle mit dieser Eigenschaft auch die zeitliche Unbeschränktheit desselben, so fehlt bei diesem Schlusse der logische und juristische Zusammenhang (§. 19); daß er Napoleon's I. Bemerkungen darüber anführt, ist eine Bestätigung des nur Gesagten. Denn gleich der erste Satz: „die ewige Dauer des Eigenthums in den Familien der Autoren würde Unzumuthlichkeiten haben“, enthält den Grund, weshalb man in Frankreich das in der Natur der Sache liegende ewige Autorrecht beschränkte: es waren Zweckmäßigkeits-, nicht Rechts-Gründe. Doch wir können hier nicht auf theoretische Auseinandersetzungen uns einlassen; es gilt das Harum'sche Werk und nicht Darlegung fremder Ansichten, und darum bemerken wir nur noch, daß wir kaum eine Darstellung der historischen Entwicklung und der Theorie des Autorrechts gelesen haben, die uns, in ihrer Kürze und ihrem Zwecke angepaßt, so befriedigt hätte.

Die zweite Abtheilung beschäftigt sich mit den Bestimmungen der gegenwärtigen österreichischen Gesetzgebung. Nach einander

werden der Begriff des Autorrechts (§. 2), — das Object (§. 3—19), — das Subject (§. 20—41), unter welcher Rubrik das Verlagsrecht mit abgehandelt wird, — die formellen Bedingungen (§. 42—46), — die Dauer (§. 47—53), — die Verletzungen (§. 54—67), — die Rechtsfolgen der Verletzung (§. 68—86), — die Competenz hinsichtlich der Verletzung (§. 87) und der internationale Schutz (§. 88—91) des Autorrechts dem Leser vorgeführt, ganz nach der Reichhaltigkeit des ausführlichen, praktischen österreichischen Gesetzes, was andere Gesetzgeber sich zum Muster nehmen könnten. Eine historische Unrichtigkeit ist es, daß §. 88 gesagt wird, Preußen habe 1816 zuerst allen deutschen Unterthanen gleichen Rechtsschutz wie den Inländern gegen Nachdruck ohne Reciprocität zugesichert. Denn das churfürstl. sächsische Mandat vom 10. December 1773 macht bereits keinen Unterschied zwischen sächsischen und nicht-sächsischen Buchhändlern, sondern gestattet allen die Eintragung ihrer Verlagswerke in die Bücherrolle zu Leipzig, welcher Act als Beweis des Verlagsrechts galt und zum Schutz gegen Nachdruck diente.

Wir hoffen mit diesen wenigen Andeutungen zur weiteren Anerkennung von der Verdienstlichkeit dieses Werkes beigetragen zu haben. Es ist angenehm in seiner Schreibart und fleißig gearbeitet bezüglich seines Stoffes. Möchte es namentlich auch von denjenigen beherzigt werden, welche an der Erneuerung und Erweiterung der Bundesgesetzgebung, oder wenigstens an den Vorbereitungen dazu, arbeiten. Denn es ist nur von ganzem Herzen zu wünschen, daß man das umfangreiche Oesterreich dabei nicht ganz ohne Berücksichtigung lasse, weil, wenn man dies thun wollte, gewiß eine Bundesgesetzgebung nicht so bald zu Stande kommt.

Kempers, Heinr., Bilder-Hefte zur Geschichte des Buchhandels und der mit demselben verwandten Künste und Gewerbe. Jahrgang 1857. Köln, Heberle.

Der vorliegende Jahrgang dieses schönen Unternehmens, der fünfte in der Reihenfolge, bietet des Interessanten ebenso viel, wie seine Vorgänger. Bei seinem allseitig anerkannten Werthe bedarf es nur einer Vorführung des Inhaltes, von der zu wünschen wäre, daß ihm dadurch erneuerte Theilnahme in den Kreisen derjenigen Collegen geweckt würde, die die Geschichte unseres Geschäftes mit Gleichgültigkeit zu betrachten pflegen.

Das erste Blatt bietet die Bildnisse der Kölner Buchhändler Johann Birkmann und Arnold Mylius, mit urkundlich beglaubigten Nachrichten über sie von J. J. Merlo, sowie auf der Rückseite ihre Insignien und das Facsimile eines Briefes von Arnold Mylius an Franz Raphaeleng. Das zweite Blatt ist der berühmten Familie der Manutier gewidmet, vertreten durch Aldus I., Paulus und Aldus II. Das dritte Blatt führt in die neuere Zeit: es gibt das Facsimile eines Briefes von Joh. Phil. Palm, seine Silhouette und die Abbildung seines Wohnhauses in Nürnberg. Zu den angeführten Quellen seiner Geschichte dürfte noch zuzufügen sein: Lit.-art. Beiblatt z. Deutschen Allg. Zeitung 1850, Nr. 51, woselbst der Brief des katholischen Geistlichen Pöschl (der ihn in Ermangelung eines protestantischen Pfarrers zum Tode vorbereitete) an seine Wittwe abgedruckt ist, sowie für eine frühere Periode: Allgem. literar. Anzeiger 1799, S. 43. 44. Das vierte Blatt liefert Facsimiles verzierter Initialen aus der frühesten Zeit ihrer Ausführung durch den Buchdruck (1476 ff.) und endlich das Schlußblatt, in schönem Farbendruck, zwei merkwürdige Einbände aus den Jahren 1480 und 1583.

A. K.

Ueber die buchhändlerischen Hilfsmittel.

Haben wir seither die Herausgabe der verschiedenen Bücher-Kataloge in ihrer immer bessern Gestaltung anerkannt, nicht minder die Rottner'schen buchhändlerischen Lehrbücher und das von Jahr zu Jahr in immer verbesserter und verschönerter Gestalt erschienene Schul'sche Adressbuch für den deutschen Buchhandel u. a. aufs freudigste begrüßt, so müssen wir jetzt besonders zwei neuen erscheinenden buchhändlerischen Hilfsmitteln unsere ganze beifällige Theilnahme zollen. Das eine, der jetzt erscheinende Kirchhoff'sche Bücher-Katalog 1851—1855 in seiner zusammengedrängten Vollständigkeit, übersichtlich, brauchbar, gegen alle früheren ähnlichen überaus wohlfeil, entspricht unsern längst gehegten Wünschen und Erwartungen*). Das andere, „das Brockhaus'sche Gratis-Journal“, jetzt angekündigt, kann für den Gesamtbuchhandel so recht der Vermittler zwischen dem verkaufenden und kaufenden Publicum werden, und grade weil uns seither ein solches Organ fehlte, müssen wir es Herrn Brockhaus um so mehr in hohem Grade Dank wissen, als derselbe uneigennützig und gemeinnützig damit vorgeht. Da nun Hr. Brockhaus selbst wünscht, die verschiedenen Ansichten und Vorschläge darüber zu vernehmen, so wollen wir um so weniger im allgemeinen Interesse damit zurückhalten. Eine der Brockhaus'schen ähnliche Idee wurde bereits von dem pommer'schen Kreisverein angeregt und in dem Antrage wegen Umgestaltung des Börsenblattes (vide Börsenblatt 1854, Nr. 35, Seite 489, 2. Abth. Bibliographie u. s. w.) an die Hauptversammlung des Börsenvereins 14. Mai 1854 zur Beschlussfassung gebracht, leider damals aber abgelehnt. Freuen wir uns nun, diese Idee wenigstens in Etwas durch das Brockhaus'sche Unternehmen verwirklicht zu sehen. Wir sind aber der Meinung, dasselbe dürfte gleich beim Beginn durch eine größere Vollständigkeit und zweckentsprechendere Einrichtung brauchbarer und nützlicher werden und dadurch überall Anerkennung und beifällige Aufnahme finden. Nach unserer Ansicht müssten in diesem halbmonatlichen Gratis-Journal

1) Alle neuen literarischen Erscheinungen, wie solche die Börsenblatt-Bibliographie wöchentlich in diesem Zeitraume gibt, compres hintereinander entweder alphabetisch oder fachwissenschaftlich geordnet, nach dem Muster des Kirchhoff'schen oder Hinrichs'schen Bücher-Katalogs, aufgeführt werden. Geschähe es nun alphabetisch (wie bei Kirchhoff), so müsste bei jedem Büchertitel eine fortlaufende Nummer vorbemerkt werden, am Kopfe jeder Nummer des Gratis-Journals aber in Petitschrift eine fachwissenschaftliche Uebersicht, in welcher je nach den Wissenschaften alle in der Bibliographie den Büchertiteln vorgemerkten Nummern beigelegt würden, damit das bücherkaufende Publicum, wenn die Bibliographie alphabetisch und nicht fachwissenschaftlich geordnet, alles ihm Interessante übersichtlich und leicht auffinden kann.

2) Kurz und bündig alle neuen auf Subscription angekündigten Werke, wie auch je nach den Zeitverhältnissen (Confirmation, Schulversetzung u. c.) älterer Verlag, Gesuche und Offerten von seltenen und werthvollen Werken.

Würde nun dies Gratis-Journal ähnlich dem Kirchhoff'schen Bücher-Katalog compres gedruckt, so könnte dadurch größere Vollständigkeit und damit mehr Absatz und billigere Insertionsgebühren erzielt werden. Ohne Ausnahme würden und müssten dann alle Verleger alle ihre neu erscheinenden Werke, wenn die Zeile etwa nur 5—6 Sgr. oder weniger kostete, in dieser Bibliographie anzeigen, dagegen würden die Sortimentler 50—500 Expl. davon für ihren Kundenkreis beziehen, und welcher Bücher-Absatz könnte und würde dadurch erreicht werden? Soll aber der preussische Buchhandel gegen den Buchhandel anderer Staaten nicht in Nachtheil kommen, so müsste Herr Brockhaus persönlich oder durch die Berliner Buchhändler-Corporation und alle preuss. Kreisvereine und Corporationen bei Einem hohen Königl. preuss. Ministerium des Handels und der Finanzen dahin wirken, daß dies Gratis-Journal von aller Stempelsteuer im Interesse des Verkehrs und der Wissenschaften befreit bliebe; wäre dies nicht, so würde hieran das ganze schöne, so vielen Erfolg versprechende Unternehmen scheitern können.

Geht nun Herr Brockhaus, wie derselbe bemerkt, uneigennützig und gemeinnützig zu Werke, d. h. für Inserate und Gratis-Journal so billige als mögliche Preise zu stellen, so wird er sich durch die Masse und den glänzenden Erfolg reichlich entschädigt sehen. Möchten doch recht viele Herren Collegen sich über dies Unternehmen in d. Bl. aussprechen, damit einmal ein lang entbehrtes recht gemeinnütziges und nützliches buch-

händlerisches Hilfsmittel für uns erscheinen könnte*). Möchten aber bei dergleichen Unternehmen Herr Brockhaus sowohl als Kirchhoff & G. Wigand dahin streben, uns dieselben so wohlfeil zu liefern, als dies vom Börsenverein aus geschehen würde.

Indem wir vorstehend nun uns entschieden über die Zweckmäßigkeit des Brockhaus'schen Gratis-Journals ausgesprochen, erklären wir uns gern bereit, dasselbe dadurch zu unterstützen, daß wir a) 5—10 Sgr. Insertionen jährlich bezahlen und b) 50 Expl. des Gratis-Journals beziehen wollen.

Hoffen wir, daß recht viele dahin gehende Erklärungen recht bald in d. Bl. veröffentlicht werden.

Anclam, März 1857.

W. Diege.

Nachricht.

In unserer Besprechung über obigen Gegenstand haben wir bezüglich des Brockhaus'schen Gratis-Journals übersehen, unsere Idee dahin zu vervollständigen, daß, wenn Herr Brockhaus, was wir im allgemeinen Interesse wünschen, darauf eingeht, uns in demselben einen Vermittler zwischen verkaufendem und kaufendem Publicum, d. h. eine vollständige halbmonatliche Bibliographie alles neu Erschienenen, wie solche in diesem Zeitraum das Börsenblatt gibt, aber nicht wie da nach Verlegern, sondern hier nach Wissenschaften geordnet zu bringen, dann, damit diese Bibliographie nicht zu nackt und trocken erscheine, jeder wissenschaftlichen Rubrik eine kurze, diese Fachwissenschaft betreffende Revue vorangehen lassen möchte.

Diese kurze Revue müsste jedesmal den Standpunkt der Literatur jeder Fachwissenschaft der Gegenwart sowohl, als auch über die hervorragendsten Erscheinungen, welche in der fachwissenschaftlichen Rubrik angezeigt sind, resümirend berichten.

Eine solche resümirende Revue mit jedesmal nachfolgender fachwissenschaftlicher Bibliographie, als über Theologie, Belletristik, Naturwissenschaften u. c., würde aufs bücherkaufende Publicum belehrend und anreizend einwirken, eine fortlaufende Literaturgeschichte bilden, die bald beim deutschen Volke sich anbürgern dürfte. Jeder Sortimentler würde sich für mehrere Jahre Empfehlungs-Subscriptionen mit seiner Firma drucken lassen, welche er jeder Nummer der Bibliographie vorbelegte, und diese sodann behufs der Bestellungen, gleichviel ob zur Ansicht oder fest, bei den Synoden, Kreisgerichts-, Militär-, Communal-, Lehrer- und anderen Collegien, den Gutsbesitzern, in Pfarzirkeln, Gasthäusern, Vereinen u. c. verbreiten; der Erfolg liegt auf der Hand.

Käme nun je nach dem Interesse der Zeit- und Literaturverhältnisse etwa $\frac{1}{4}$ des Raumes vom Gratis-Journal, also 2 Spaltseiten, auf die Revue, so blieben immer noch $\frac{3}{4}$ des Raumes, 6 Spaltseiten, für Bibliographie der neuesten Erscheinungen, kurz abgefaßte Subscriptionsanzeigen, für Anzeigen älteren Verlags (zur Confirmation-, Weihnachts- und Schulversetzungszeit u. c.), für Offerten und Gesuche höchst seltener und werthvoller Werke übrig.

Die Spalte einer Seite des Kirchhoff'schen Bücherkatalogs enthält 95 Zeilen; rechnet man nun davon für fachwissenschaftliche Ueberschrift, für vollständigere Ausführung der Büchertitel, da alle Abkürzungen wegfallen müssten (die jeder Fachwissenschaft vorangeschickte Revue ist bereits auf zwei Seiten berechnet), 25 Zeilen ab, so würden immer noch 70 Spaltzeilen, angenommen zum Insertionspreis von 5 Sgr. pro Spaltzeile, zu berechnen bleiben, und dies würde auf (6 Seiten) 12 Spaltseiten, 840 Zeilen, eine Insertionssumme von 140 Thln. für jede einzelne Nummer abwerfen.

Herr Brockhaus möge diese Andeutung als vorgreifend nicht übel deuten, sie soll nur dienen, die hier besprochene Idee anschaulicher zu machen, und sind überzeugt, daß, wenn wir auch früher unsern Wunsch, unsere Ansicht dahin ausgesprochen, daß dergleichen buchhändlerische Hilfsmittel durch eine vom Börsenverein ernannte Redaction auf's billigste beschafft werden könnten, nichts destoweniger Herr Brockhaus uneigennützig und gemeinnützig, hierbei wirken und bei seinen umfassend ausgedehnten Hilfsmitteln diesem nicht unbescheidenen Wunsch sehr wohl zu entsprechen wissen wird. Möchte nun recht bald der Gesamtbuchhandel diesem Brockhaus'schen Unternehmen theilnehmend beitreten, und bietet gerade die Jubilate-Messe hierzu einen günstigen Zeitpunkt. Hoffen wir zum Juli d. J., bis wohin alle Vorbereitungen zu diesem großartigen, wir möchten sagen Nationalunternehmen getroffen sein können, die 1. Nummer des 1. Semesters erscheinen zu sehen.

Anclam, März 1857.

W. Diege.

*) Man sehe Börsenblatt 1855, Nr. 52, Seite 719. Zum buchhändlerischen Verkehr. 7) Buchhändlerische Hilfsmittel. Möchte in gleicher Wohlfeilheit uns der Halbjahrskatalog geliefert werden.

*) Die Nothwendigkeit eines mit dem Gratis-Journal erscheinenden Wahlzettels bloß für Buchhändler mit den Bezugsbedingungen würde sich bald als fühlbar herausstellen, aber sehr leicht einrichten lassen.

Miscellen.

Die große Sammlung von seltenen Büchern und kostbaren Handschriften, die der verewigte Professor F. H. v. d. Hagen in mehr als 50 Jahren zusammengetragen hat, wird in Berlin vom 18. Mai d. J. an öffentlich versteigert werden. Der soeben von R. Friedländer & Sohn ausgegebene Katalog verzeichnet ungefähr 8000 Bände der deutschen, skandinavischen, englischen, französischen und spanischen Literatur. Die Freunde vaterländischer Nationalliteratur finden darin einen reichen Bücher- und Handschriftenschatz für die Geschichte unserer Sprache, besonders für die Denkmale des Mittelalters, für die Nibelungen, das Heldenbuch und die Minnesinger, sowie für das deutsche Volkslied. Es sei hier nur genannt ein Exemplar der ersten Ausgabe des Heldenbuchs (früher im Besitz Brentano's) ähnlich dem Parcival und Titurcl von 1477, mit 229 Holzschnitten, einer der seltensten aller deutschen Drucke; mehrere Ausgaben der Nibelungen, Zeile für Zeile mit handschriftlichen Bemerkungen v. d. Hagen's versehen; Tieck's ungedruckte poetische Bearbeitung der Nibelungen, in der Originalhandschrift, wobei v. d. Hagen berichtet, daß L. Tieck sie ihm einige Wochen vor seinem Tod (28. April 1853) übergeben habe; Büsching's ungedruckte Vorlesungen über das Nibelungenlied; Wackenroder's handschriftliche Collectaneen für alte deutsche, englische und nordische Literatur und Sprache; gleichzeitige handschriftliche Gedichte zum Glückhaft Schiff und andere Schriften von Fischart in 27 Nummern; eine gleichzeitige alte Handschrift der „Nachtigall“ vom Jahr 1567; ein schönes Exemplar des Hans Sachs in 5 Foliobänden u. a. m. Ebenso sind die alten Volksbücher und Ritterromane, die Volkslieder vom 15. bis 19. Jahrhundert, die Dichter und Prosaisisten des 17. u. 18. Jahrhunderts reich vertreten, Goethe's Schriften z. B. fast durchweg durch die ersten Ausgaben. (M. Pr. 3tg.)

Altona, 27. März. Irre ich nicht, so war es 1852, als die Cotta'sche Buchh. um dem Nachdruck von Goethe's Werken in Amerika zu steuern, eine Ausgabe in 6 Bänden Lex. 8. n. nur für Amerika bestimmt druckte, wobei der Preis so billig gestellt war, daß trotz der hohen Transportkosten die amerikanischen Nachdrucker nicht mit dieser Ausgabe concurriren konnten. Solange die Ausgabe wirklich nur in Ländern zugänglich ist, die zu jeder Zeit einen Nachdruck liefern könnten, wird Niemand das Verfahren der Cotta'schen Buchh. tabeln können. Wird diese Ausgabe aber auch von einzelnen speculativen Firmen zum Vertriebe in Deutschland benutzt, was gewiß ohne Wissen und Willen der Verlagshandlung geschieht, so ist das ein Uebelstand, dem jedenfalls abgeholfen werden mußte. Daß dieses geschieht, weiß ich aus eigener Erfahrung ganz bestimmt. Ein Hamburger Buchhändler erzählte mir vor einigen Tagen, daß ein hiesiges Geschäft diese nur fürs Ausland (oder richtiger nur für Amerika) bestimmte Ausgabe in Altona vielfach zu einem sehr niedrigen Preise ausbiete. Ich ließ dies unbeachtet, bis mir von mehreren meiner Kunden mitgetheilt wurde, daß ihnen ein complettes sauber gebundenes Expl. einer sehr schön und correct gedruckten Ausgabe von Goethe in 6 Bden. für 14 $\frac{1}{2}$ angeboten worden und sie die Ausgabe selber in Händen hatten. Ob nun der betr. Buchhändler die Explre. von Amerika bezogen, also die Frachtkosten von Stuttgart nach Amerika und von da zurück nach Altona noch getragen, oder ob sich derselbe anderer Wege bedient hat, etwa so, daß ein amerikanisches Haus die Explre. bestellt, mit der Bitte, durch den Spediteur N. N. in Hamburg oder Altona die Versendung zu vermitteln, der dann statt weiter nach Amerika Auftrag hatte, an eine hiesige Firma die Sendung abzuliefern, das muß dahin gestellt bleiben. Jedenfalls steht es fest, daß eine Partie Exemplare (also wohlverstanden nicht etwa einzelne antiquar. Explre., die vielleicht zurückgekommene Amerikaner nach Deutschland mitgebracht) hier vertrieben wird. Vom rechtlichen Standpunkte

läßt sich hiegegen gar nichts machen, da auf der Ausgabe als Verleger die Cotta'sche Buchh. in Stuttgart angegeben ist; wem aber die Absicht der Cotta'schen Buchh. nicht fremd geblieben ist, wird gewiß sich nicht mit dem Vertriebe dieser Ausgabe befassen, wenigstens würde ich es nicht thun, selbst wenn ich sie für 1 Thaler acquiriren könnte. Aber sollte dem nicht vorgebeugt werden können? Ich glaube ganz einfach, wenn die Cotta'sche Buchh. sich entschloße, auf die Ausgabe für Amerika eine amerikanische Firma zu setzen, so dürfte es Niemand wagen, dieselbe in Deutschland zu verkaufen. Ich möchte noch weiter gehen und auf alle ins Ausland gehende gangbarere Werke diese Manipulation angewandt wissen. Auf diese Weise könnte der Schleuderei in vieler Hinsicht Einhalt geschehen. Es ist ja allgemein bekannt, daß die Cotta'sche Buchh. bei Abnahme von Partien von Goethe und Schiller dem Auslande viel günstigere Bedingungen stellt als den deutschen Collegen; weniger möchte es bekannt sein, daß eine große Anzahl der von England bestellten Explre. niemals nach England hinein kommt und dafür von Hamburger Buchhandlungen ganz billig bezogen wird. Haben wir doch voriges Jahr zu Weihnachten erlebt, daß Schiller's Werke völlig neu öffentlich in Hamburg „auf der Karre“ ganz billig feilgeboten wurden!

A. Menzel.

Ueber den Prämienwindel. — Bis auf die jüngste Zeit hatte sich der Prämienwindel, diese Plage des Sortimenters, doch wenigstens mit Gegenständen befaßt, welche dem Buch- oder Kunsthandel angehören; jetzt tritt eine Leipziger Buchhandlung aber sogar dem Sortimentersbuchhändler mit der Zumuthung entgegen, Werbbureau für eine Versicherungsbank, im Interesse eines journalistischen Unternehmens, zu eröffnen. Das geht zu weit. — Ueber ein solches Gebahren muß sich der Sortimentersbuchhandel mit Entrüstung aussprechen, will er nicht allen Halt verlieren und sich die Achtung des gebildeten Publicums nachgerade verwirken.

Ein Sortimenter.

Paris, 26. März. Der Minister des Aeußern hat den Grafen Persigny und die Consuln in England angewiesen, die tauglichsten Maßregeln zum Schutz des literarischen Eigenthumsrechts der französischen Theaterdichter zu treffen. Die letztern behaupten, daß nicht bloß die Uebersetzung, sondern auch die Bearbeitung eines Stücks ohne Bewilligung des Autors durch den zwischen Frankreich und England bestehenden Vertrag verboten ist. Die Frage liegt gegenwärtig einem englischen Gerichtshof zur Entscheidung vor. Bis jetzt hat die fast unbeschränkte Freiheit der englischen Theater jede Controle ziemlich unmöglich gemacht. Man sucht nach einer Maßregel oder Einrichtung, durch welche den französischen Autoren die ihnen aus dem internationalen Vertrag zukommenden Vortheile gesichert werden können. Die Regierung interessiert sich dafür in sehr löblicher Weise. (Allg. 3tg.)

Zuschrift an die Redaction.

Entgegen der an Sie gerichteten Zuschrift in Nr. 33 d. Bl. spreche ich die Ansicht aus, daß die Nachweisung eines Plagiats allerdings in das Börsenbl. gehört, weil nur auf diese Art der Zweck erreicht wird, sie zur Kenntniß des ganzen Buchhandels zu bringen. Daß gerade diesmal in Folge eines gründlichen Eingehens des Hrn. Dr. Eisenlohr die Sache sich etwas in die Länge zieht, ist nicht wohl zu vermeiden, doch steht es ja Jedem frei, die Aufsätze ganz oder theilweise ungelesen zu lassen. Was die in diesem Streite gebrauchten Ausdrücke anbelangt, so können dieselben nicht immer ganz höflich, sie müssen zuweilen salzig sein, was indessen gar nichts zur Sache thut, am allerwenigsten aber diejenigen Buchhändler, welche sich an guten Ton und höfliche Schreibweise gewöhnt haben, veranlassen wird davon abzugehen. Der Ansicht bin ich aber auch, daß ein solcher Streit, wenn er sich weiter und weiter spinnt, in das Anzeigebblatt des Börsenbl. gehört.

R.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Drammen (in Norwegen), im März 1857.
[4742.] P. P.

Meine seit 1851 hier bestehende
Buch-, Kunst- und Landkarten-
handlung

unter der Firma

Harald Lyche

wünsche ich mit dem deutschen Gesamt-
buchhandel in directen Verkehr zu bringen.

Während ich bisher allen Bedarf aus
Kopenhagen bezog, habe ich nunmehr Ver-
bindungen in Leipzig angeknüpft, wo Herr
G. Brauns meine Commissionen besorgen wird.

Novitätensendungen bitte ich mir nicht
zu machen; dagegen erwarte ich Zusendung
aller erscheinenden Wahlzettel, Prospecte,
Kataloge etc.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Harald Lyche.

[4743.] Verkaufs-Antrag.

Ein solider periodischer Verlag in
Berlin, der einen Rein-Ertrag von über 6000 \mathfrak{f}
jährlich abwirft und durch Thätigkeit des Be-
sizers noch bedeutend erhöht werden kann, ist
zu verkaufen. Bemerkenswert wird, daß ein besonderes
Betriebs-Capital dazu nicht nöthig ist, da die
Herstellungskosten durch laufende sichere Ein-
nahmen gedeckt werden. Kaufliebhaber, welche
über ein Capital von 12,000 \mathfrak{f} verfügen können,
wollen ihre Bewerbungen unter L. Z. # 10 der
Red. d. Bl. zugehen lassen.

[4744.] Buchdruckerei-Verkauf.

In einer lebhaften Stadt ganz in der Nähe
von Leipzig, Berlin und Magdeburg, und wo
mehrere Eisenbahnen münden, ist eine Buch-
druckerei mit Buchhandlung veränder-
ungshalber zu verkaufen. Hierauf Reflectirende
wollen sich sub R. C. an die Red. d. Bl. wenden.

Fertige Bücher u. s. w.

[4745.] Für die bevorstehende Brunnenzeit
empfehle ich die in meinem Verlage erschienene
Schrift:

Brunnendiätetik.

Anleitung zum heilsamen Gebrauche der
Gesundbrunnen und Mineralbäder
Deutschlands.

Von

Dr. F. A. von Ammon,

königl. sächs. Leibarzt etc.

Fünfte Aufl. Taschenformat, broschirt 1 \mathfrak{f} ord.
S. Hirzel in Leipzig.

[4746.] Soeben erschien:

Schul-Handkarte zur biblischen Geschichte.
Kon.-Fol. 6 \mathfrak{Sg} ord., auf 6 Expte. 1
Freiexpte.

Leipzig, im April 1857.

Rein'sche Buchh.

[4747.] Es ist erschienen und durch **Herrn
Fr. Münster** in Venedig franco Leipzig
gegen baar zu beziehen:

Boerio, dizionario del dialetto veneziano.
2. ediz. aumt. Fasc. 2. 4. Venezia 1857.
12 \mathfrak{Ngr} netto.

Sagredo, A., sulle consorterie delle arti edi-
cative in Venezia, studj storici. 8. Ve-
nezia 1857. 1 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} netto.

Sartori, storia, legislazione e stato attuale
dei feudi. 3. edizione. 8. Venezia 1857.
1 \mathfrak{r} netto.

Vergottini, analisi del concordato austriaco.
Fasc. 1. 2. 3. 8. Venezia 1857. 1 \mathfrak{r} 6 \mathfrak{Ngr}
netto.

**Memorie dell' I. R. Istituto di scienze, lettere
ed arti veneto.** Vol. VI. Parte 1. 4. Ve-
nezia 1857. 4 \mathfrak{r} netto

Ich besitze mehrere vollständige Exemplare
der Abhandlungen der venezianischen Akademie,
welche ihres mathematischen und naturwissen-
schaftlichen Theils wegen sehr gesucht sind.
Venedig, 20. März 1857.

[4748.] Für Leihbibliotheken etc.

Bei **J. Stöckholzer v. Hirschfeld** in
Wien erschienen soeben und sind durch **Herrn
Steinacker** in Leipzig zu haben:

Nur gegen baar.

Kock, Paul de, Madame Monflanquin.
Roman, aus dem Französisch. Vollständige
Ausgabe in 3 Bdn. Brosch. ord. 1 \mathfrak{r} 4 \mathfrak{Ngr} ,
baar 20 \mathfrak{Ngr} .

— **Edmund und Constanze, oder Entfugung
aus Liebe.** Eine Pariser Geschichte. ord.
12 \mathfrak{Ngr} , baar 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} .

— **Violette, das schöne Blumenmädchen
von Paris.** 3 Bde. ord. 1 \mathfrak{r} 4 \mathfrak{Ngr} , baar
20 \mathfrak{Ngr} .

Sitter, Carl, Leben und Lieben in Wien.
Humoristischer Wiener-Roman in Paul
de Kock's Manier. 3 Bde. ord. 1 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} ,
baar 25 \mathfrak{Ngr} .

NB. In elegantem Taschenformat, mit deut-
licher Schrift sämtliche Romane, auf gutem
Papier gedruckt.

Unter der Presse:

**Kock, Paul de, Felicie, das räthselhafte Mäd-
chen u. seine Nachbarn.** 3—4 Bde.

— **Herrn Choublanc's Abenteuerfahrt in
Paris.** 2 Bde.

[4749.] Soeben erschien und wurde allen Hand-
lungen, die bereits verlangten, gesandt:

Ustrjalow, N., die Schlachten Russlands von
1700 bis 1831. Mit 45 Schlachtplänen
und einer Karte des russischen Reichs. gr.
8. Geh. 1 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{Ngr} m. 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Fernerer Bedarf bitte ich zu verlangen.

Riga u. Leipzig, im März 1857.

Fr. v. Voetticher's Verlag.

[4750.] Bei **Friedr. Schultheß** in Zürich
ist soeben erschienen:

Peter der Zweite,

Graf von Savoyen, Markgraf von Italien,
sein Haus und seine Lande

von

L. Wurstemberger.

II. Theil. 8. Brosch. 1 \mathfrak{r} 12 \mathfrak{Ngr} .

Handlungen, welche diese Fortsetzung be-
dürfen und sie noch nicht verlangt haben, wol-
len sie verschreiben.

[4751.] Bei **Victor Masson** in Paris ist
soeben erschienen:

Die 2. bedeutend vermehrte Auflage

von

A. Devergie,

Traité pratique

des

Maladies de la Peau.

1 Bd. 8. Mit color. Kupfertafeln. 3 \mathfrak{r} 22 \mathfrak{Ngr} .

[4752.] In **Mittler's** Sort. (A. Bath) in
Berlin ist soeben erschienen und an Handlungen,
die Novitäten annehmen, versandt worden:

Die

Kriegshandfeuerwaffen.

Eine genaue Darstellung ihrer Einrichtung
in den europäischen Armeen, ihrer Anfertigung,
ihres Gebrauchs und ihrer allmäligen
Entwicklung

von

Caesar Rüstow,

Brem.-Lieut. im 32. Inf.-Regiment.

Mit 201 in den Text eingedruckten Holz-
schnitten.

1 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{Sg} .

Geschichte

des

24. Infanterie-Regiments.

Von

Franz v. Zychlinski,

Hauptmann im 24. Inf.-Regiment.

Zweiter Theil:

Von 1816—1838.

2 \mathfrak{r} .

Handlungen, die sich Absatz versprechen und
die Novitäten selbst wählen, wollen gefälligst
verlangen.

Neues von **Baxter's** Oel-

bildern.

[4753.] Fruchtstücke. No. 1 u. 2. 4. à 10 \mathfrak{Sg} .

Raphael's Cartons. (Schwarz.) No. 1 u. 2.
à 13 \mathfrak{Sg} .

London.

Franz Thimm.

[4754.] **Dr. Luther's
kleiner Catechismus**
durch Frage und Antwort erläutert
und
mit angeführten Sprüchen der heiligen Schrift
bekräftigt.
Nach dem Dresdner (Arenz-) Catechismus
bearbeitet
von einigen evangelisch-lutherischen Pastoren
der preussischen Landeskirche.
Sechste Auflage.
Wittenberg 1857, bei Franz Mohr.
ist mit Verlagsrecht und Exemplaren in mei-
nen Verlag übergegangen, und bitte ich künftig
zur Vermeidung von Aufenthalt gleich von mir
zu verlangen. Ich werde in den nächsten Tagen
Exemplare zur Auslieferung nach Leipzig senden.
Brandenburg. **Adolph Müller.**

[4755.] Im Verlage der **Decker'schen Ge-
heimen Ober-Hofbuchdruckerei** in Ber-
lin sind soeben erschienen und an preussische
Handlungen versandt:

**Gesetz über das unerlaubte Kreditgeben an
Minderjährige.** Vom 2. März 1857.
Nebst den vollständigen Berathungen und
Aktenstücken zu demselben in beiden Häu-
sern des Landtages. 8. 7½ Bog. Geh.
7½ Sgr. ord., 5 Sgr. netto.

**Die Verhandlungen über den Entwurf des
Ehescheidungs-Gesetzes im Hause der Ab-
geordneten.** Vollständiger Abdruck der ste-
nographischen Berichte, nebst Gesetz-Ent-
wurf, Motiven zu demselben und Kommiss-
sions-Bericht etc. 8. 34½ Bog. Geh.
22½ Sgr. ord., 15 Sgr. netto.

Mehrbedarf bitten wir zu verlangen.

[4756.] Ende Februar versandte ich pro no-
vitate:

Lehrbuch
zum
systematischen Studium
der
französischen Sprache
mit eingeflochtenen Uebersetzungsaufgaben
und Konversationsübungen
von
Dr. L. Georg.
8. 600 Seiten. Preis 1^{fl} 10 Ngr.
Schlüssel dazu. Preis 16 Ngr.

Der Verfasser hat sich durch seine
bei Kehmman in Genf in vierter Auflage erschie-
nene Elementar-Grammatik der französischen
Sprache auf diesem Felde so vortheilhaft be-
kannt gemacht, daß das oben angezeigte aus-
führliche Lehrbuch bestimmt zahlreiche Käu-
fer finden wird.

Ich habe nur 1 Ex. pro nov. versandt, und
bitte Mehrbedarf gefl. zu verlangen; den
Schlüssel gebe ich nur auf feste Rechnung.
Basel, im März 1857.

L. Georg.

[4757.] Da mein Vorrath vom
Ersten Hefte
der
Illustrierten Welt 1857

durch Neudruck wieder hinreichend er-
gänzt ist, so steht dasselbe zur ferneren
freundlichen Verwendung in beliebi-
ger Anzahl zu Diensten, und bitte ich zu
verlangen.

Auch wollen die geehrten Herren Sortimen-
ter die in ihren Händen befindlichen Exemplare
zur bevorstehenden Ostermesse nicht remitti-
ren, sondern

disponiren,

damit die Thätigkeit für das Journal nicht ge-
hemmt wird. Ebenso offerire ich:

Sammler-Apparate

zum Colportiren und bitte ich diese Ver-
triebsweise gefl. in Anwendung zu bringen,
da durch dieselbe aller Orten die über-
raschendsten Resultate erzielt wurden.

Um dem Publicum den Bezug der bereits
erschienenen Hefte zu erleichtern, wird es gut
sein, wenn dieselben nicht auf einmal, sondern
in Zwischenräumen von 8—14 Tagen nachge-
liefert werden. Sie erhalten dadurch gewiß noch
manchen Abonnenten, der sonst durch die zu
große, plötzliche Ausgabe abgeschreckt worden
wäre.

In der Erwartung recht zahlreicher Bestel-
lungen zeichnet

ganz ergebenst

Stuttgart, im März 1857.

Eduard Hallberger.

[4758.] In Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Gemeine

oder

Briggische Logarithmen

mit 3 und 4 bis zu 6 Decimalen

von

Dr. Keil.

gr. 8. (16 Seiten.) Brosch. 2 Ngr. netto.
Die Tabellen vorstehenden Werkes, mit specieller
Erläuterung alle in

gr. 8. (58.) (1 Sgr.) 1½ Ngr.

Da wir diese kleinen Artikel nicht
pro nov. versenden, so bitten wir diejenigen
Handlungen, welche Absatz zu erzielen wissen,
davon gefälligst zu verlangen.

Eisenberg, 30. März 1857.

N. Schöne'sche Buchhandlg.

Librairie de L. Hachette & Co.

[4759.] Paris, 31. März 1857.

Bekanntlich hat

La petite Fadette, par George Sand

als Stoff zum Birch-Pfeiffer'schen Theaterstück:
„Die Grille“ gedient und glauben wir wohl,
daß von vielen Seiten das französische Original
verlangt werden wird.

Wir liefern unsere gefällige Ausgabe in 16.
(aus der Bibliothéque des Chemins de fer)
sauber broschirt zu 1 Fr. ord. mit 25% Ra-
batt franco Leipzig, jedoch nur in feste Rech-
nung.

[4760.] In **Gebrüder Scherk's** Verlag
in Berlin ist soeben erschienen:

Karte

der

wichtigsten Metalle in Mittel-Europa

nach

ihren Hauptfundorten und bedeutendsten Hüt-
tenwerken etc.

dargestellt von **W. Hermann.**

1 Bl. R.-Fol. Pr. 15 Sgr. m. 25% Rab.

[4761.] Soeben erschien bei uns:

Hiobs drei Freunde

oder

Bunsen, Stahl und Prälat Ritter

als Helfer der leidenden Christenheit.

Christus — König

die Lösung der Zukunft.

Von **Jthiel.**

gr. 8. 8 Bog. Geh. 12 Ngr.

Hamburg.

Nolte & Köhler.

[4762.] Heute versandte ich die bestellten Exem-
plare von:

Lüben, A., Rector in Merseburg, Leitfaden zu
einem methodischen Unterricht in der Geo-
graphie für Bürgerschulen, mit vielen Auf-
gaben und Fragen zu mündlicher und
schriftlicher Lösung. 5. verbesserte
Auflage. 8. 12 Bogen. 7½ Ngr. ord.
mit 25% Rabatt.

— dasselbe steif broschirt, 8 Ngr. ord., 6 Ngr.
netto.

Cottin, Elisabeth ou les exilés de Sibérie. Mit
grammatischen Bemerkungen und einem
Wörterbuche herausgegeben von Dr. Ed.
Hoche. 3. verbesserte Auflage. 16. Bro-
schirt. 7½ Ngr. ord., 5 Ngr. netto.

(Fest mit 50% und 11/10.)

Florian, Don Quichotte de la Manche. Für
den Schul- und Privatgebrauch bearbeitet
und mit grammatischen Bemerkungen und
einem Wörterbuche herausgegeben von
Dr. Ed. Hoche. 3. Auflage. 8. Broschirt.
16 Ngr. ord., 11 Ngr. netto.

(Fest mit 50% und 11/10.)

Diejenigen Handlungen, welche von obigen
Schulbüchern Bedarf haben und noch nicht be-
stellten, wollen gefälligst verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, 31. März 1857.

Ernst Fleischer.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[4763.] Bei **B. Schott's** Söhnen in Mainz
erscheint mit Eigenthumsrecht:

Polonaise brillante

pour Piano

par

J. Schulhoff.

Op. 44. Pr. 1 fl. 30 kr.

[4764.] **Für Confirmanden!**

Bei uns erscheint in den nächsten Tagen:

Cegnér's Confirmanden.

Deutsch von Rudolph Christiani.

Eleg. in Min.-Format. 3 Bogen.

Bestellungen darauf erbitten wir uns schleunigst.

Herold & Wahlstab'sche Buchh.
in Lüneburg.[4765.] **Unverlangt keine Zusendung!**

Unter der Presse befindet sich und kommt im Monat April zur Versendung:

Evangelische

Grund- und Glaubenssätze,

nebst Ueberblick

der Geschichte der christlichen Kirche,

dargestellt von

Dr. J. C. R. Käuffer,

Königl. Sächs. Consistorialrath, evangel. Hofprediger
ic., Ritter des Albrechts-Ordens.**Die Rentensteuer**

im Königreich Sachsen.

Nach Gesetzen und Entscheidungen dargestellt von

Albert Judeich,

Königl. Sächs. Kreissteuerath in Dresden.

Soldaten-Welt.

Von

Richard von Meerheim,

Verfasser des Heldenliedes „Die Sachsen an der Moskwa“.

Hiervon lassen wir eine kleine Zahl fein einbinden, welche wir jedoch nur in feste Rechnung abgeben.

Dresden, im März 1857.

C. C. Reinhold & Söhne.

[4766.] **Binnen Kurzem erscheint:****Abriß einer Geschichte**

der

geographischen Entdeckungen

von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Von

Dr. H. Berghaus.

Preis: 24 Sg^l ord., 18 Sg^l netto, 16 Sg^l baar.

Unverlangt wird nichts versandt, und bitten um baldzeitige Angabe Ihres muthmaßlichen Bedarfs.

Berlin.

Hasselberg'sche Verlagsbandlg.

[4767.] **Nächstens erscheinen bei mir mit Eigenthumsrechte:***Les Paritains et La Sonnambule.***Deux Mélodies célèbres de Bellini**

transcrites

pour Violon avec Piano

par

Charles Dancla.

Leipzig, im April 1857.

C. F. Peters,

Bureau de Musique.

Uebersetzungs-Anzeigen.[4768.] **Um Collisionen zu vermeiden** wird hierdurch angezeigt, daß von**Experiences of a Barrister**, by S*** D. C. L. sich eine tüchtige deutsche Uebersetzung unter der Presse befindet.**Angebotene Bücher u. s. w.**[4769.] **Ferdinand Köhler** in Briezen a/D. offerirt gegen baar für 90 ρ :1 Meyer's groß. Conversations-Lexikon von A bis Z. Mit allen Karten, Plänen u. Stahlstichen. (28 Bände in $\frac{1}{2}$ Franz geb., die übrigen broschirt.)[4770.] **S. Jourdan** in Mainz offerirt zusammen für à 20 \mathcal{R} baar, einzelne Jahrgänge à 5 \mathcal{R} :Narrhalla, Mainzer Carnevalszeitung. Herausgegeben von Ludwig Kalisch m. vielen Illustrationen. Jahrg. 1843. 44. 45. 46. 48. Subscriptionspreis pr. Jahrg. 1 ρ 10 \mathcal{R} .[4771.] Die **Gerstenberg'sche** Buchh. in Hildesheim offerirt und sieht Geboten entgegen: Biblia dat is: de ganze hillige Schrift, verdtütschet dorch Dr. Mart. Luther, gedrucket to Wittenberg dorch Hans Lufft. Fol. Mit vielen Holzschn. 1574. Compl.

Die ersten 9 Blätter ein wenig beschädigt. (Ganz plattdeutsch.)

La sainte bible par les pasteurs de l'église de Genève. Fol. Genève 1693. Schwäbld., gut erhalten u. vollständig.

Bayle, dictionnaire historique. 6. édition par Des Maizeaux, 4 Fol.-Bände. Bâle 1741. Pappband, unbeschnitten.

[4772.] **Carl Giesel** in Bayreuth offerirt: 1 Buch der Welt. Sammtl. Jahrgänge geb.[4773.] **Anstatt 4 Thlr. für 20 \mathcal{R} gr.** baar erlassen wir:

Ewald, J. L., eheliche Verhältnisse und eheliches Leben. 2. verbesserte Auflage. 4 Bde. 8. Geh.

Auf 6 Exempl. eines frei.

Dyl'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[4774.] **H. Vämmlin** in Schaffhausen offerirt:**Unicum!****Autographum Lavater's.**

Jesus Christus — Stets derselbe — nicht beschränkt durch Raum und Zeit, oder neue Ausgabe des alten Evangeliums. (Angefngn. den 20. Novbr. 1796 und Abends den 23. vollendet. J. K. Lavater.) Zusammen 9 Hefte, wovon, leider! das erste fehlt.

Ferner:

Goethe, Claudine v. Villa Bella. Berl. 1776. Nebst 2 weiteren anonym. Theaterst. v. 1783 u. 1786. Zu 1 ρ 10 \mathcal{R} gr. — Schiller's Fiesko. Mhm. 1783. (2 Seiten sind handschr. genau ergänzt!) Nebst 2 weiteren Theaterst. v. 1781 u. 82. Zu 3 ρ . — Young's Werke. 5 Bde. Mhm. 1784. Zu 2 ρ .

Alle 3 genannten Werke in erster, seltener Ausgabe.

Gesuchte Bücher u. s. w.[4775.] **V. W. Seidel** in Wien sucht:

1 Seligmann, Nahrungsgefäße an den Blättern der Bäume, nebst Ehr. J. Trev's histor. Bericht. Fol. Nürnberg 1748.

1 Lauremberg, Botanotheca. 12. Rostockii 1626.

1 Knapp, chem. Technologie. Bd. II. Pfg. 3 bis Schluß.

1 Harzer, naturgetreue Abbildung der Pilze. 4. Dresden 1842.

1 Adelong, Geschichte der Narrheit. Bd. 1—4.

1 Witke, G. W. E. v., neueste Sammlung von den wichtigsten Gärtnerregeln. Halle 1787.

1 — Versuch einer Anleitung, die Bäume auf ihren bloßen Anblick zu erkennen. Halle 1788.

1 Corda, Anleitung zur Mykologie. Prag.

[4776.] **M. Rosenthal** in Hirschberg sucht: 1 Cotta, Deutschlands Boden.[4777.] **V. W. Seidel** in Wien sucht in broschirten oder rohen Exemplaren:

1 Bismark, Vorlesungen über Taktik der Reiterei.

1 — Taktik d. Reiterei.

1 — System d. Reiterei.

1 — Reiterbibliothek. 6 Bde.

1 — Ideentaktik d. Reiterei.

1 — d. Feldherr nach d. Vorbildern d. Alten.

Esprit de Corps, oder

1 Ueber den Esprit de Corps und den Coup d'oeil militaire. 8. Stendal 1802.

1 De Brack, die Vorposten der leichten Cavallerie. Glogau 1838.

1 Duchesne, die leichte Infanterie. Berlin.

1 Friedrich's II. Unterricht für die Generale seiner Armee. Neu herausg. 2 Bde. Leipzig 1819.

1 Grundsätze der höheren Kriegskunst für die Generale der österreich. Armee. Wien 1808.

1 Grundsätze der höheren Kriegskunst und Beispiele ihrer Anwendung. Fol. Wien 1808.

1 Martiniß, Vorlesungen aus dem Gebiete der Kriegskunst. Wien 1823.

1 Decker, Ansichten über die Kriegsführung.

[4778.] **Carl Giesel** in Bayreuth sucht:
1 Karsten und Dechen, Archiv f. Mineralogie 2c. Bd. 21.

[4779.] **N. Kymmel** in Riga sucht:
1 Voss, Jul., der travestirte Nathan der Weise.

1 Schiebe, Universallexikon der Handelswissenschaften. Eplt.

3 Valenti, Feierabendbüchlein.

[4780.] **H. Kanitz** in Poesneck sucht und bittet um schleunige Offerten:
Scholz, Testaments-Vollzieher. (Altenburg, Helbig.)

[4781.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Strauß, Predigten f. Militärleute.

1 Gabelsberger, Anleitung zur deutsch. Re-
dezeichenkunst.

[4782.] **Bayrhammer's** Buchh. in Marburg
sucht:

1 Humboldt, W. v., ästhetische Versuche.
1849.

1 Solger, Vorlesungen üb. Aesth. 1829.

1 Schopenhauer, üb. d. vierfache Wurzel 2c.

1 — über Farbenlehre.

[4783.] **Friedrich Kluckhohn** in Paris sucht:
Blumenbach, de generis hum. varietate. 1775.
Bibliotheca Bremensis, ed. Hasaeus et Lampe.
Classes I—VIII. 8. Bremen 1718—27.

Eusebius, historia ecclesiastica, rec. Burton.
8. Oxford 1845.

de Haan, analecta entomologica.

— Méthode des coléoptères.

Silbermann, revue entomologique.

Walpers, repertorium botan. system. 6 vol.
— Annales botan. system.

Theodoret's opera, ed. Schulze. 5 vol. Halle
1769—74.

[4784.] **Williams & Norgate** in London
suchen:

1 Ginguené, hist. littéraire de l'Italie. 8 vol.
Auch einzelne Bände.

1 Mémoires de l'académie royale des sciences
de Berlin pour l'année 1765. 1786.

1 Dio Chrysostomus, ed. Emper. 2 vol.

1 Harless, de Fabiis et Aufidiis.

[4785.] **Ferd. Otte** in Greifswald sucht an-
tiquarisch:

1 Archiv für vaterländ. Interessen 1844,
pag. 383—402. N., Baumann.

[4786.] **G. A. Eyraud** in Neuhatdensleben
sucht:

1 Pinnow, Tabellen über d. B. d. Boden-
fläche. 1^{te} ord. (Horwitsky.)

[4787.] **Franz Wagner** in Leipzig sucht un-
ter vorheriger Preisanzeige:

1 Föcher, Allgem. Gelehrtenlexikon. Compl.
d. h. mit den Fortsetzungen von Adlung
und Rotermund. 4. 1750—1819.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

[4788.] **L. W. Seidel** in Wien sucht in schb-
nen broschirten oder rohen Exemplaren:

Börne's Schriften. 8 Bde. Hamburg.

Palacky, Geschichte von Böhmen.

Lichnowsky, Haus Habsburg.

Macaulay, Geschichte von England. 8.

— histor.-polit. Schriften.

Dohn, Denkwürdigkeiten meiner Zeit. 5 Bde.

Barnhagen, biographische Denkmale. 5 Bde.

Barthold, Geschichte v. Frundsberg. Perthes.

Prokesch, Denkwürdigkeiten des Fürsten
Schwarzenberg.

[4789.] **N. Friedländer & Sohn** in Berlin
suchen unter vorheriger Preisanzeige:

Rudolff, die Coss. Alle Ausg.

Zeitschrift f. d. Kunde d. Morgenlandes, v.
Ewald, Gabelenz, Rosgarten 2c. 1837—
1846. Compl. oder einz.

Bergmann, opuscula physica et chemica. 6 Bde.
8. Holmiae 1779.

Hammer-Purgstall, encyclop. Uebers. d. Wis-
sensch. d. Orients. 2 Bde. Lpzg. 1804.

— cod. arab. Fol. Vindob. 1820.

Catalogus biblioth. C. F. Schmidii. 8. Lüneb.
1748.

Allragani chronolog., ed. Christmann. 8.
Francof. 1616.

Hammer-Purgstall, Handschr. arab. 2c. Wien
1840.

Büsching, Magazin f. d. neuere Historie u.
Geographie. 23 Bde. 4. Hmburg. 1767—93.
Od. auch Bd. 4, 5 apart.

Neue philol. Bibliothek. Lpzg. 1776—78. Od.
auch 1. Stück.

Archenholz, Minerva 1792—1811.

Schlegel, üb. d. Sprache u. Weisheit d. In-
dier. Heidelb. 1808 u. 1816.

— indische Bibliothek. Bonn 1820—30.

Greith, spicilegium Vaticanum. 1838.

Will, Nürnberg. Gelehrtenlexikon. 4 Bde. 8.
1755—56.

— Fortsetzung dazu, v. Mopitsch. 8 Bde.
1802—8.

Ghillany, index aliq. libr. msc. etc. 4. Norimb.
1845.

Bibliotheca Norica Williana. 1792—93.

Rothscholz, bibliotheca chymica.

Heidelberger Jahrb. 1825. 27. 28. 30—44.
1848—55.

Wiener Jahrb. Bd. 81—88. 90. 92. 94—
106. 108. 129 u. f.

Halle'sche allgem. Monatschrift 1855 u. f.
Pruß, deutsch. Museum 1856 u. f.

Verhandl. d. Philolog. Versamml. 1840 u. f.
Augsburger allg. Zeitung 1800—29.

Berlin. Jahrb. f. wissenschaftl. Kritik. Eplt.

Rheinisches Museum f. Jurisprudenz, v.
Haffe. 1829 Hft. 3 u. f.

Meyer's Convers.-Lexikon. Eplt., wo möglich
in Halbfranzösb.

Blainville, Osteographie.

Gervais, faune franç.

Van Beneden, vers cestoides.

Bell, crustacea.

Baird, entomotraces.

Waterhouse, mammalia.

Gray, birds.

Forbes, Brit. mollusca.

Savigny, mém. s. l. animaux sans vertèbr.

d'Orbigny, Foraminifer. v. Wien.

Klein, natur. dispos. echinodermat., ed. Leske.
Lips. 1778.

Nova Acta Leopold. Bd. 9—19. u. 21 p. 1.

Goldfuss, petrefacta Germaniae.

Müller u. Troschel, Asteriden.

Ritter's Gesch. d. Philosophie. Bd. 5. 6.

[4790.] **H. Vämmlin**, Antiq. in Schaffhau-
sen, sucht billig:

Bruns, V., Handbuch der prakt. Chirurgie.
Specieller Theil. 1. Abth. Lfg. 4 u. 5. — Can-
statt, C., Pathol. u. Therapie. Bd. IV der er-
sten u. Bd. I u. II der zweiten Ausgabe. —

Crede, Fr., klinische Vorträge üb. Geburts-
hilfe. 2. Abthlg. 1853. — Diefenbach, ope-
rat. Chirurgie. Vol. II. 1845. — Fuchs, C.

H., Nosologie u. Therapie. Bd. II. 3 in 2
Lfgn. 1848. — Jakobi, Hptformen d. See-
lenstörgn. Bd. II. 1844. — Jdeler, Grundr.

d. Seelenheilkunde. Bd. II. 1835. — Lud-
wig, Lehrb. d. Physiologie. Bd. I. 1856. —

Mulder, G. J., Versuch e. allgem. physio-
logischen Chemie. Lfg. 11—14. 1844. —

Naegele, Fr., Geburtshilfe. Thl. II. 2. 1845. —

(Prager) Vierteljahrschr. Jahrg. 1854.
Bd. I. — Praxis, chirurg., der bewährtest.

Ärzte. Bd. 3. Lfg. 1—8 u. 11—14. 1842.

— Komberg, Nervenkrankheiten. Bd. II der
2. u. 3. Aufl. — Ruete, Ophthalmologie. Bd.

II. 1853. — Scanzoni, F. W., Geburtshilfe.
Bd. II. 1849. — Siebert, A., medicin. Diagno-

stik. Bd. II eplt. u. Bd. II. 3. 1846. — Sachs
u. Dufk, Handwörterb. Bd. III. (I—3.)

1831. — Schmidt's Encyclopädie d. Mediz-
cin. 4. Supplementbd. 1844. — Kowisch,

klinische Vortr. Abthlg. II. 1847. — Stro-
meyer, Hdb. d. Chirurgie. Bd. II. 1844.

[4791.] **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig sucht
u. bittet um Offerten:

Heinsius, Bücherlexikon. 8. Bd.

Engelmann, bibl. auct. class.

Zimmermann, Erdball.

Boethius, de consolatione philosophiae libri V,
ed. P. Bertius. Lugd. Bat. 1633. Auch die

Ausgabe Amsterdam 1668 wäre erwünscht.

[4792.] **J. Oberdorfer** in München sucht:
1 Publication de la société pour la recherche
etc. des monuments histor. dans le grand-

duché de Luxembourg. Vol. I. et II. apart.
gr. in-4.

[4793.] **Victor von Zabern** in Mainz sucht
unter vorheriger Preisanzeige:

1 Weiße's Kinderfreund. Vollständ.

[4794.] **Ferd. Köhler** in Briezen a/D. sucht:
1 Schubert, G. H. v., Selbstbiographie. Eplt.
20 Abele, Sammlung v. Liedern. 2. Heft.
(Hartknoch.)
5 Forsttarations-Instruction f. Preußen.

[4795.] **Friedrich Luden** in Jena sucht bil-
lig, wenn auch schon gebraucht:
Galen, Inselkönig.
Holtei, Bagabunden.
Kellstab, 1812.
Klencke, Karfchin. III. Bd. apart.
Aleris, Dorothe.
Stolle, Elba u. Waterloo.

[4796.] **Antiquar Schmitz** in Elberfeld sucht:
1 Grimm's deutsche Grammatik. Bd. 3. 4.
1—3 Weg zum Heil.
1—3 Beck's Concordanz. Fol.
1—10 Ideler u. Nolte, franz. Hndbch. 1. Thl.
Auch 1838.
1—10 Vega's Logarithmen.
1 Supplem. zu Luther, von Aurifaber. 1.
Thl. Fol. 1564.

[4797.] **Ferdinand Köhler** in Briezen a/D.
sucht mit 50% R. gegen baar:
1 Schlosser's Weltgeschichte. Eplt. Brosch.

[4798.] **V. W. Schmidt** in Neu-York sucht:
1 Nachrichten über das Haus Schlieffen.
(B., Reimer.)
1 v. Dechs, Betrachtungen über d. innere
Kriegskunst. (C., Krieger.)
1 Geisler, Geschichte und Zustand d. groß-
britann. Kriegsmacht. 1784.
1 Strieder, Grundlage zu einer hessischen
Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte.
18. und letzter Band. 1819.
1 Förster, Bauzeitung 1840. 1841. 1843.
1846—54.

[4799.] **Peiser** in Berlin sucht:
1 Rose, analytische Chemie. 2 Bände.
1 Meyer, situs inversus viscerum.
1 Boek, Atlas d. Anatomie.
1 Caudry, algebr. Analysis.
1 Vidal, Chirurgie. Bd. 1—3.
1 Pouillet, Physik. 4. Aufl.
1 Frick, technische Physik.
1 Seubert, Botanik.
1 Rammelsberg, Hüttenkunde.

[4800.] Die **Stuhr'sche** Sorth. in Berlin sucht,
jedoch nur gut erhalten:
1 Börne, nachgelassene Schriften. 8 Bde.
Hamburg.
1 — sämtliche Schriften, die erschienen.
1 Geiß, Ornamente.

[4801.] **W. Türk** in Dresden sucht:
1 Jahresbericht f. Chemie, Miner. etc., v. Lie-
big u. Kopp. Jahrg. 1850.
1 Jean Paul's Werke.
1 Lenau's Gedichte.
1 Matthiffon's Gedichte.

[4802.] **Gustav Grote** in Hamm sucht an-
tiquarisch:
2 Rambach, Betrachtungen über das Leiden
Jesu.

[4803.] **M. Haucke & Co.** in Breslau su-
chen billigst:
1 Jean Paul's Werke. 33 Theile. Roh od.
einfach geb.

[4804.] **V. G. Somann's** Kunst- u. Buch-
handlung in Danzig sucht, bittet aber um
vorherige Netto-Preis-Angabe:
1 Stunden christkatholischer Andacht. 2 Bde.
Stuttgart, Cass.

[4805.] **G. H. Friedlein** in Leipzig sucht
unter vorheriger Preisangabe:
1 Magazin für die Literatur des Auslandes.
Vom Anfang an. 1823 u. folg. Eplt. und
einzelne.
1 Meyer's großes Conversations-Lexikon.
Eplt. und einzelne Bände.

[4806.] **A. Gumprecht** in Leipzig sucht ge-
gen baar wohlfeil:
Schopenhauer, Arth., Parerga u. Paralipo-
mena. 1. u. 2. Bd., oder auch 2. Bd. ap.

[4807.] **Buschak & Irrgang** in Brünn su-
chen und sehen gefl. Offerten entgegen:
1 Hackländer, Soldatenleben im Kriege.
2 Bde.

[4808.] Die **Roschy'sche** Sort.-Buchhandlung
(Alex. Schiefer) in Frankfurt a/D. sucht u.
bittet um Offerten:
1 Iselin, J., über die Geschichte d. Mensch-
heit. Basel 1779.
1 Ueber die Pflanze Serradella.

[4809.] **H. Jacoby** in Marienwerder sucht
billig:
1 Waig, Geschichte der Pädagogik. (M.,
Ewert.)
1 Homer's Ilias, ed. Crusius.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[4810.] Offene Stelle.

Für ein Sortimentsgeschäft in Wien
wird zum baldigen Antritt ein gut empfohle-
ner und routinirter Gehilfe gesucht. Offerten
unter der Chiffre K. F. befördert die Red.
d. Bl.

[4811.] Offene Stelle.

Durch Zufall suche ich zum 1. Mai d. J.
noch einen mit tüchtigen Sortiments-Kenntnissen
versehenen jungen Mann aus Norddeutsch-
land als ersten Gehilfen. Hierauf Reflecti-
rende wollen sich direct an mich wenden und
würde ich denjenigen vorziehen, der sich event. mit
persönlich vorstellen möchte.
Hamburg, d. 28. März 1857.
Gustav Carl Würger.

[4812.] Vacanzen in Wien.

Eine erste Stelle für einen im Sorti-
ments- und eine erste Stelle für einen im
Verlags-Vertriebe erfahrenen Gehilfen sind
zu besetzen.

Es wird gewünscht, daß die Herren Be-
werber „Dreißiger“ sind, daß sie eine 12—15
jähr. Praxis hinter sich haben, daß sie von je-
ner Arbeitslust besetzt und mit jenen Kenntni-
sen ausgerüstet sind, welche zur selbstständi-
gen Führung ihrer Branchen sie befähigen und
ihre Anstellungen auf die möglich längste
Dauer bezwecken müssen. Gesundheit, ange-
nehme Persönlichkeit, Energie des Charakters,
Redlichkeit und Rechtlichkeit nach jeder Richt-
ung sind Bedingungen des dauernden En-
gagements; hingegen ist es gleichgültig, welcher
Confession der erwünschte Mitarbeiter ange-
hört, oder ob er ledig, oder verheirathet sein
wird. Offerten mit der Chiffre H. W. Z. wolle
man an die löbl. Red. d. Bl. einsenden.

Offene Geschäftsführer-Stelle.

[4813.] Der minorene Besitzer einer Sorti-
ments-Buchhandlung der Provinz Brandenburg
sucht einen jungen Mann, der das preussische
Buchhändler-Examen gemacht hat oder sofort zu
machen bereit ist, als Geschäftsführer; derselbe
würde eine Caution von 4—500 fl zu stellen
haben, die mit 5% verzinst wird, und dagegen
einen angemessenen festen Gehalt beziehen, so-
wie einen Antheil am Rein-Ertrag erhalten. —
Bei besonders guten Empfehlungen würde die
Stellung einer Caution in Wegfall kommen
können.

Offerten sub L. # 69 befördert die Red.
d. Bl.

[4814.] Offene Stelle.

Für eine größere Buchhandlung in einer
der ersten Provinzialstädte Oesterreichs wird zum
baldigen Antritt ein gewandter, im Arbeiten
zuverlässiger junger Mann als Gehilfe gesucht.
Offerten unter der Chiffre Z. # 1 nimmt Hr.
Th. Thomas in Leipzig entgegen.

[4815.] Offene Stelle.

Für meine Buchhandlung und Leih-Biblio-
thek suche ich zum 1. Juli d. J. einen durchaus
gut empfohlenen erfahrenen Gehilfen, und sehe
ich Offerten mit directer Post franco entgegen.
Rostock, d. 1. April 1857.

Ernst Kuhn.

G. B. Leopold's Univ.-Buchhdlg.

[4816.] Gehilfen-Gesuch.

Wir suchen zum sofortigen Antritte einen
fleißigen jungen Mann als Gehilfen.
Graudenz, d. 30. März 1857.
G. G. Röthe'sche Buchhdlg.

[4817.] Offene Gehilfenstelle.

Für ein Pariser Geschäft wird ein junger
Mann gesucht, welcher der französischen Sprache
mächtig und gewandt in deutscher und franzö-
sischer Correspondenz ist.

NB. Ich kann nur Offerten beachten, die
mit guten Zeugnissen versehen sind.

Näheres zu erfahren bei

K. F. Köhler in Leipzig.

[4818.] Offene Lehrstelle.

Ein befähigter junger Mann kann als
Lehrling eintreten in die
Pfeffer'sche Buchh. in Halle.

[4819.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, seit 6 Jahren dem Buch- und Musikalienhandel angehörend, sucht zum baldigen Eintritt eine Stelle in einer soliden Verlags- oder Sortimentshandlung. Derselbe würde, da er, außer seiner Kenntniß in den alten Sprachen, der französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig ist, sich besonders als Bureauarbeiter in einem Geschäfte eignen, das eine ausgedehntere Correspondenz in obigen Sprachen führt.

Gef. Offerten wolle man unter Chiffre T. V. an die Red. d. Bl. richten.

[4820.] **Stelle-Gesuch.**

Ich suche für einen strebsamen jungen Mann von 20 Jahren, welcher bei mir die Buchhandlung erlernt und 1½ Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, und den ich als sehr brauchbar empfehlen kann, vom 1. Juli d. Jahres ab unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle, und bin gern zu jeder näheren Auskunft über denselben auf gefällige Anfragen bereit.

Liegnitz, d. 1. April 1857.

Louis Gerschel.

[4821.] **Demande.**

Un jeune Allemand, employé depuis 2 ans dans une librairie française, bien au courant du commerce de la librairie allemande désire se placer à l'étranger, de préférence en France ou en Angleterre. S'adresser directement à Mr. C. F. Schmidt à Leipzig.

Vermischte Anzeigen.[4822.] **Halle'sche Bucherauction.**

Die früher auf den 8. April annoncirt Versteigerung der Bibliotheken des Oberprediger Wolterstorff, Pastor Jenzsch, Oberst Heymann, Professor Dr. Moser u. A. wird erst

den 20. April

beginnen.

Kataloge stehen auf Verlangen noch zu Diensten.

Halle, 1. April 1857.

J. F. Lippert,

Bucherauctions-Commissarius.

Bücher-Auction in Hannover

[4823.] am 30. April 1857.

Zur Versendung liegt der Katalog der am 30. April hier stattfindenden Bücher-Auction bereit. Derselbe enthält die nachgelassenen Bibliotheken des Generallieutenant v. Hartmann, Commissär Grebe, Doubletten-Sammlung des hies. Prediger-Seminars etc. und bitte Bedarf zu verlangen.

Hannover, 31. März 1857.

Hermann Kircher.

Thimm's und Baxter's Oelbilder.

[4824.] Ein neues completes Verzeichniß dieser Oelbilder ist soeben fertig geworden und wird auf Verlangen geliefert.

London.

Franz Thimm.

[4825.] **Leipziger Autographenauction.**

Soeben erschien:

Catalogue d'une collection de lettres autographes dont la vente publique aura lieu le 25 Mai 1857.

Ich versende diesen Katalog nur auf Verlangen und bitte deshalb diejenigen Handlungen, welche ihn zu erhalten wünschen, um Angabe ihres Bedarfs.

Leipzig.

T. O. Weigel.

[4826.] Bei der von dem Unterzeichneten demnächst zu leitenden Versteigerung der Bibliothek des seligen Herrn Professor Dr. Riffel kommen unter anderen folgende Bücher zum Angebot:

Hartzheim, S. J., Concilia Germaniae. 11 Bde. Coloniae Agripp. 1759 seq. Schweinslederbd.

Luther's, Dr. Martin, sämtliche Schriften, welche er sowohl in deutscher als lateinischer Sprache verfertigt, mit histor. Vorreden und Einleitungen, in 24 Theilen. Herausgegeben von Joh. Georg Walch. 24 Bde. Halle 1739—50.

Bretschneider, Corpus Reformatorum. 21 Bde. Halae 1834—54.

Kataloge dieser reichhaltigen Bucherversteigerung stehen gratis zu Diensten.

Zu Aufträgen empfiehlt sich

Mainz, 30. März 1857.

Friedrich Schott.

[4827.] **Keine Disponenda**

von

Spitta, Psalter u. Harfe

in allen Ausgaben!

Ich bitte, mein Gesuch zu beachten.

Nob. Frieße in Leipzig.

[4828.] **Keine Disponenden!**

Zu bevorstehender Messe kann ich keine Disponenden gestatten.

Jena, im März 1857.

Friedrich Luden.

[4829.] **Reise-Handbücher.**

Zur bevorstehenden Reisesaison empfehle ich mein bedeutendes Lager *englischer und französischer Reisehandbücher*, als *Murray's Handbooks, Bradshaw's Railway Guides, Guides-Richard, Livret Chaix, Conversations- und Taschenwörterbücher in allen Sprachen etc.* Ich berechne dieselben zu den mässigsten Preisen und führe alle Aufträge immer *sofort* nach Eintreffen aus. Preislisten stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, im April 1857.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium.

[4830.] Die **Gropius'sche** Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam ersucht die Verleger von Nordbezeichnungen in goth. Styl um Uebersendung 1 Expl. à Cond.

[4831.] Von allen erscheinenden Auktionskatalogen und Verzeichnissen herabgesetzter Bücher erbittet mir wenn möglich mindestens immer 10 Exemplare.

Hannover.

Victor Lohse.

[4832.] **Verlags-Offerte.**

Ein deutscher Schriftsteller hat sich neuerdings auch im dramatischen Fache versucht und mehrere kleinere und größere Lustspiele geschrieben, die sich ebenso für Privatbühnen als für öffentliche eignen würden. Er wünscht dieselben gegen ein angemessenes Honorar einer Verlags-Handlung zu übergeben, der er zugleich seine Rechte gegenüber den öffentlichen Bühnen abtreten würde. Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen unter der Chiffre A. H. an die Musikalienhandlung der Herren **Gebrüder Hug** in Zürich zu senden.

[4833.] **24 Kupferplatten**

(45 Landkarten enthaltend)

sind im Ganzen oder Einzelnen billig zu verkaufen. Sie wurden für das **Bilder-Conversations-Lexikon** angefertigt und enthalten auch viele Specialkarten deutscher Bundesstaaten, die sich zum Localvertrieb eignen. Darauf Reflectirende erhalten auf Verlangen ein Verzeichniß der Platten und sonstige Auskunft.

Leipzig, im April 1857.

F. A. Brockhaus.

[4834.] **Zur Nachricht.**

Mehrfachen Anfragen hiermit zur Erwidern, daß

Diesterweg's

Rheinische Blätter

nicht weiter in meinem Verlage erscheinen werden.

Essen, 30. März 1857.

G. D. Bädeler.

[4835.] **Etablissements-Anzeige.**

Den geehrten Buch- und Landkartenhandlungen zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich in Gr. Glogau eine

Lithographische Anstalt

unter der Firma

F. Kunzer

etabliert habe. Durch jahrelange Praxis in allen Branchen dieses Faches routinirt, empfehle ich mich zu jeder in mein Geschäft einschlagenden Arbeit und mache namentlich darauf aufmerksam, daß ich im geographischen Fache viele Jahre in der geographischen Anstalt des Herrn Carl Fleming thätig war, und daß unter andern viele Blätter der rühmlichst bekannten Reymann'schen Specialkarte von mir gravirt worden sind.

Gütigen Aufträgen entgegensehend, garantiere ich bei bester Ausführung die solidesten Preise.

Ganz ergebenst

Glogau, d. 23. März 1857.

Friedrich Kunzer.

[4836.] **Bitte!**

Wer von unsern Herren Kollegen in Deutschland uns den gegenwärtigen Aufenthalt eines Herrn **Lorenz**, der im Jahre 1853 in unserm Hause beschäftigt war, schleunigst mittheilen könnte, würde uns dadurch sehr verbinden, da wir demselben angenehme ihn betreffende Eröffnungen zu machen haben.

Paris, den 30. März 1857.

Hector Bossange & fils.

